

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

seit acht Jahren Steuerträger der Stadt Linz, und an seinem Halse baumelt stolz die gelbe Medaille. Wenn Sie, schöne Leserin, auf Ihren Spaziergängen zufällig einem kleinen Seidenpintfcher begegnen sollten, den eine blaue Masche und eine roth abgenähte Decke ziert, der fortwährend bellt und hin- und her springt, so haben Sie das Glück gehabt, unseren Tschoki persönlich kennen zu lernen. Freilich präsentiert er sich auf der Straße in minder günstigem Lichte. So klein und zart er ist, bindet er gerne mit den größten Hunden an, namentlich erregen die an die Milchwägen gespannten Köter seine Kampflust. Er verachtet sie gründlich und bellt sie von allen Seiten an. Da er dem flatterhaften männlichen Geschlechte angehört, hat er leider auch verschiedene noble Passionen, die ihn schon oft in schlimme Händel verwickelten.

Zur vollen Würdigung gelangt er erst im häuslichen Kreise. Wenn er schneeweiß gewaschen und sorgfältig gekämmt, in malerischer Stellung auf dem Familiensofa liegt und den Eintretenden mit seinen großen, klugen Augen treuherzig anblickt, dann wird ihm wohl niemand das Lob vorenthalten, daß er ein intelligentes Thier sei. Er kennt genau Freund und Feind; er thut, was er will, weil er nach